

# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

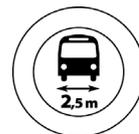
*Rechnen mit Textaufgaben 3./4. Schuljahr*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)



# INHALTSVERZEICHNIS



4 Einleitung

## **Textaufgaben unter die Lupe nehmen**

6 Hinweise

7 Arbeitsanweisung und Beispielaufgabe

8 Aufgaben

## **Welche Antwort passt?**

20 Hinweise

21 Arbeitsanweisung und Beispielaufgabe

22 Aufgaben

## **Lösbar oder nicht lösbar?**

27 Hinweise

28 Arbeitsanweisung und Beispielaufgabe

29 Aufgaben

## **Was ist wichtig?**

35 Hinweise

36 Arbeitsanweisung und Beispielaufgabe

37 Aufgaben

## **Passende Begriffe finden**

42 Hinweise

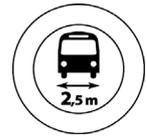
43 Arbeitsanweisung und Beispielaufgabe

44 Aufgaben

49 **Lösungen**

79 **TIPPS für das Lösen von Textaufgaben**

## EINLEITUNG



### TEXTAUFGABEN LESEN UND LÖSEN LERNEN

Bei Textaufgaben müssen die Kinder aus verbal beschriebenen Situationen mathematische Beziehungen herauslesen oder entdecken. Sie müssen mathematisches Können und Denken in Sach-Situationen anwenden und lernen dadurch, die Umwelt mit mathematischen Mitteln zu erfassen und zu strukturieren.

Selten scheitern Schülerinnen und Schüler an ihrer Rechenfertigkeit, wenn sie Text- und Sachaufgaben lösen. Oft ist es für sie aber schwierig, den Sinn eines Aufgabentextes richtig zu erfassen. Was zuerst nur nach leichten Verständnisproblemen aussieht, steigert sich dann oft zum Stolperstein, je länger ein Kind an solchen Aufgaben arbeitet und je schwieriger diese werden. Und dies kann das Kind psychisch belasten.

### EIGENE UND TYPISCHE VORGEHENSWEISEN

Wenn die Sprach- und Informationserfassung des Aufgabentextes nicht gelingt, legen sich Kinder oft ganz spezielle, eigene Vorgehensweisen im Umgang mit Textaufgaben zu. So lassen sich im Unterricht häufig typische Verhaltensformen beobachten:

*Textaufgaben  
kann ich nicht!*

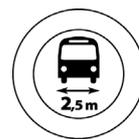
- Rechenwege und Sachzusammenhänge werden ganz einfach nicht erkannt, weil den Schülerinnen und Schülern die Bedeutung von sinntragenden Wörtern nicht bekannt ist. Ohne Hilfestellung und Erklärung bleibt die Aufgabe unlösbar – sie wird damit zum Frustrationsverstärker und führt (verständlicherweise) zu Wut, Trauer, Resignation.

*Ein Ergebnis muss  
her – ich probiere  
einfach irgend etwas!*

- Schülerinnen und Schüler konzentrieren sich nur auf die Zahlenangaben, ohne sich mit der Sachsituation zu befassen. Um mit der Aufgabe möglichst schnell „fertig“ zu werden, wird mit den Zahlen dann nur planlos und rein nach Gefühl gerechnet.

*Ramonas Halstuch  
ist 7 m lang.*

- Es werden häufig sinnlose bzw. unsinnige Ergebnisse akzeptiert. Eigene Erfahrungen mit der Sache werden nicht miteinbezogen.



---

**GEEIGNETES ÜBUNGSMATERIAL**

Die vorliegenden Übungen gehen gezielt auf die oben genannten Schwierigkeiten ein: Zunächst steht nicht die eigentliche rechnerische Lösung im Vordergrund, sondern das genaue und konzentrierte Lesen des Aufgabentextes.

Ziel der Übungen ist es, die allgemeine Lesefertigkeit zu steigern und darüber hinaus auch das Begriffsverständnis und nicht zuletzt das logische und kritische Denkvermögen des Kindes zu schulen. Denn: Je genauer die Informationen aus dem Text bekannt sind, umso leichter lassen sie sich zueinander in einen Zusammenhang bringen. Je mehr es dabei gelingt, wichtige Aspekte von unwichtigen zu unterscheiden, umso leichter fällt es dem Kind, zum Rechenproblem vorzudringen und die Aufgabe zu lösen.

**HILFESTELLUNGEN BEI DEN ARBEITSANWEISUNGEN**

Damit die Schülerinnen und Schüler mit dem Übungsmaterial möglichst effektiv arbeiten können, sollten die Arbeitsanweisungen, die den Übungseinheiten vorangestellt sind, besprochen und anhand des Beispiels auf der gleichen Seite erklärt werden.

Ebenso sollten bei Bedarf unbekannte Begriffe besprochen und erklärt werden.

**LÖSUNGSSTRATEGIE**

Um sicher zu gehen, dass das Kind die Aufgabenstellung bzw. den Lösungsweg überhaupt verstanden hat, sollte es immer wieder aufgefordert werden, den Sachverhalt mit eigenen Worten zu erklären. Auch das Nachspielen oder Nachlegen von „gelesenen Situationen“ mit konkretem Material (z. B. Geld, Stifte, Äpfel, ...) sollte wenn immer möglich als Ergänzung und zur Auflockerung der Lernsituation herangezogen werden.

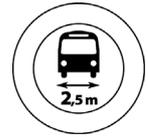
**LÖSUNGEN ZUR SELBSTKONTROLLE**

Die Lösungen am Schluss des Ordners können auch zur Selbstkontrolle eingesetzt werden.

**TIPPS**

Das Arbeitsblatt auf Seite 79 können Sie als Kopiervorlage für die Schülerinnen und Schüler verwenden – oder, noch besser, Sie vergrößern es und hängen es im Schulzimmer als „Memoplakat“ auf, nachdem Sie es mit der Klasse besprochen haben.

# Textaufgaben unter die Lupe nehmen



Hinweise

---

Hauptthema in diesem Kapitel ist das Lesen und Verstehen des Aufgabentextes – und als Folge das Entschlüsseln des Textes.

Das Vorgehen verlangt Konzentration auf die Sache. Wenn ein Kind die Fragen nicht alle aus der Erinnerung beantworten kann, darf der Text auch wieder aufgedeckt werden.

Die Tipps müssen nicht in jedem Fall «gelöst» bzw. verwendet werden. Jene Kinder, die mühelos passende Fragen zur Aufgabe finden, lassen den Tipp weg.

Lassen Sie sich erzählen, wie ein Kind die Aufgabe angepackt hat, wo es Probleme hatte. Das muss aber nicht bei jeder Aufgabe sein!

# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Rechnen mit Textaufgaben 3./4. Schuljahr*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

